

Antwort von Frau Wallström im Namen der Kommission

(20. September 2001)

Der Kommission ist das von der Frau Abgeordneten angesprochene Problem nicht bekannt.

Daher hat die Kommission die spanischen Behörden um Auskunft über die beanstandeten Sachverhalte ersucht, um prüfen zu können, ob das geltende Gemeinschaftsrecht korrekt angewandt wurde.

(2002/C 40 E/197)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-2087/01
von Chris Davies (ELDR) an die Kommission**

(5. Juli 2001)

Betrifft: Büro der Europäischen Kommission im besetzten Teil Zyperns

Kann die Kommission mitteilen, ob sie ein Büro im besetzten Teil Zyperns zu eröffnen gedenkt, und falls ja, welchem Zweck dieses Büro dienen soll, wo es vermutlich gelegen sein wird, welche Mittel ihm für seine Tätigkeit zugewiesen werden sollen, wie viele Bedienstete dort arbeiten sollen, wer es leiten soll und wer der Vorgesetzte seines Leiters sein soll?

Falls die Kommission beabsichtigt, ein derartiges Büro zu eröffnen: wie haben die Regierung Zyperns und die Behörden im besetzten Teil Zyperns auf diesen Vorschlag reagiert?

Antwort von Herrn Patten im Namen der Kommission

(31. Juli 2001)

Die Kommission hat eine Delegation in Nikosia und beabsichtigt nicht, eine weitere Vertretung in Zypern zu eröffnen.

Im Rahmen ihrer Bemühungen, die türkische Gemeinschaft Zyperns über die Union, den gemeinschaftlichen Besitzstand und die Vorteile einer Mitgliedschaft zu informieren, beabsichtigt die Kommission, einen türkisch-zyprischen örtlichen Bediensteten einzustellen, der in der Delegation in Nikosia unter Delegationsleiter tätig sein wird.

Außerdem prüft die Kommission gemeinsam mit Vertretern aus der Wirtschaft, wie der Informationsfluss über die Union im Norden des Landes verbessert werden kann.

Die Regierung der Republik Zypern unterstützt diese Initiativen.

(2002/C 40 E/198)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2090/01
von Jens-Peter Bonde (EDD) an die Kommission**

(13. Juli 2001)

Betrifft: 6. Rahmenprogramm für Forschung in der EU

Warum wird im 6. Rahmenprogramm für Forschung die Erforschung von Krankheiten vernachlässigt und warum kommen bestimmte Krankheiten in dem Programm überhaupt nicht vor?

Antwort von Herrn Busquin im Namen der Kommission

(24. September 2001)

Die Kommission beabsichtigt nicht, die Forschungsarbeiten über Krankheiten im nächsten Rahmenprogramm im Vergleich zum Fünften Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung herunterzuschrauben. In Wirklichkeit dürfte mit den vorgeschlagenen Mitteln der für diese Forschung zur Verfügung stehende Betrag noch aufgestockt werden.